

14.01.2014 - 08:00 Uhr

## Rahn Musikpreis 2014: Wettbewerb für Streicher, 19. - 21. Januar in Zürich

Zürich (ots) -

Weit über 60 junge Musikerinnen und Musiker haben sich für den renommierten Wettbewerb angemeldet, der alle zwei Jahre stattfindet und heuer den Streichinstrumenten gewidmet ist. Das Vorspiel vom 19. bis 21. Januar im Zürcher ZKO-Haus ist öffentlich. In der Jury sitzt neben anderen die berühmte Cellistin Sol Gabetta.

Preis mit Tradition

Der Rahn Musikpreis besteht seit 1976 und dient der Förderung von Studierenden der Schweizer Musikhochschulen und Konservatorien. Er ist für die Streicher mit einer Preisgeldsumme von insgesamt maximal 96 000 Franken dotiert, die auf alle vier beteiligten Instrumentgattungen verteilt werden können. Die Preisträgerinnen und Preisträger konzertieren zudem als Solisten mit einem hervorragenden Schweizer Orchester in der Tonhalle Zürich, erhalten einen professionellen Mitschnitt des Konzerts sowie weitere Auftrittsmöglichkeiten.

Hochkarätige Jury

Die Jurierung erfolgt durch ein fachlich und pädagogisch hochkompetentes Team: Ada Pesch (Violine) ist erste Konzertmeisterin der Philharmonia Zurich (vormals Orchester der Oper Zürich) sowie Gründerin und Leiterin des Orchestra La Scintilla, das auf historische Instrumente spezialisiert ist und unter anderem den Weltstar Cecilia Bartoli begleitet. Sol Gabetta (Violoncello) gewann 2004 den begehrten «Credit Suisse Young Artists Award». Heute ist sie eine der berühmtesten Cellistinnen der Welt und konzertiert mit grossen Symphonieorchestern. Daneben widmet sie sich eigenen Projekten wie etwa dem Barockensemble Capella Gabetta. Karen Forster (Viola) ist Solobratschistin der Philharmonia Zurich und Mitglied des Barockorchesters La Scintilla. Von 1999 bis 2010 unterrichtete sie als Dozentin für Viola an der Hochschule Luzern. Frank Sanderell (Kontrabass) war u.a. Mitglied des «Lucerne Festival Orchestra» und Lehrer an der Zürcher Hochschule der Künste. Neben der Arbeit im Tonhalle-Orchester reicht sein Wirkungsfeld vom Tangoquintett über rumänische Volksmusik bis zur Schweizer Tanzmusik aus dem 19. Jahrhundert.

Öffentliches Vorspielen

Der Wettbewerb wird vom Sonntag, 19. bis Dienstag, 21. Januar 2014 im ZKO-Haus ausgetragen. Er findet tagsüber statt und ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Die Jury kann für jede der vier Streichinstrumentengattungen je einen ersten, zweiten und dritten Preis vergeben. Adresse: ZKO-Haus, Seefeldstrasse 305, 8008 Zürich. Den Zeitplan sowie weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.rahnkulturfonds.ch](http://www.rahnkulturfonds.ch)

Spannendes Konzert

Save the date! Am diesjährigen Preisträgerkonzert vom 22. April 2014 in der Tonhalle Zürich werden die jungen Musikerinnen und Musiker vom «argovia philharmonic» (vormals Aargauer Symphonie Orchester) unter der Leitung von Douglas Bostock begleitet.

Kontakt:

Lucia Svarin  
Rahn Kulturfonds  
Telefon 044 253 64 00  
[info@rahnkulturfonds.ch](mailto:info@rahnkulturfonds.ch)

Isabel Baumberger  
Kommunikation & Kultur  
Telefon 044 491 94 60  
[mail@ibaumberger.ch](mailto:mail@ibaumberger.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055447/100749688> abgerufen werden.